
Subject: Völlig verzweifelt!

Posted by [Silke42](#) on Thu, 31 Dec 2009 08:30:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

langsam kann ich nicht mehr ... Ich habe seit Juni dieses Jahres starken Haarausfall, der nicht aufhört. Habe schätzungsweise schon ein Viertel meiner Haare eingebüßt, und da ich bereits seit 20 Jahren immer wieder mal schubweise unter starkem HA gelitten habe, hatte ich eh nur noch ca. die Hälfte meiner dmaligen Pracht. Ich hatte nämlich mal sehr dichtes, schönes langes Har, und jetzt scheine ich endgültig eine Glatze zu bekommen!

Im Februar dieses Jahres musste ich auf eine andere Pille umstellen. Hatte jahrelang Oviol genommen, die nun vom Markt war. Ich bin auf Biviol umgestiegen, gleiches Gestagen, ein bisschen mehr als Oviol, und - leider - 30 % weniger Östrogen. Aus meiner bisherigen Pillenerfahrung wusste ich schon, was dann 3 Monate später passiert: Haarausfall!! Und so kam es auch im Juni, hat bis heute nicht aufgehört und ist jetzt plötzlich noch viel schlimmer geworden!

Im August habe ich mit Dercos von Vichy (Wirkstoff Aminexil) begonnen. Das hat mir früher schon mal ganz gut geholfen. Diesmal leider null Effekt. Ich werde es jetzt absetzen. Ich hatte auch mit Haar-Vital-Kapseln begonnen.

Da ich den pillenwechsel-bedingten Östrogenabfall auch in anderer Hinsicht ganz gut merkte (Zwischenblutungen, 3 Kg abgenommen, ständig nervös usw.) sprach ich kürzlich mit meiner Gyn darüber. Sie meinte, ich könnte mal versuchen, das nun fehlende Östrogen zusätzlich mit Gynkadin-Gel (Wirkstoff Estradiol) zuzuführen. Da habe ich nun vor ca. 10 Tagen mit angefangen (geringste Dosis). Und seit 1 Woche hat sich mein Haarausfall noch mehr verschlimmert (ich kämme nicht nur 1 dickes Büschel abends raus, sondern 2!!).

Das kann doch gar nicht angehen?? Kann das mit dem Gynkadin zusammenhängen? Ich kann es mir irgendwie nicht vorstellen, da der Zeitraum Ursache-Wirkung doch viel zu kurz ist? Haare durchlaufen doch erst einmal eine 3monatige Ruhephase, bevor sie ausgehen? Zum anderen war meine jahrzehntelange Erfahrung, dass Östrogene bislang immer bei mir bei HA geholfen haben. Ich bin jetzt völlig verwirrt und weiß nicht, ob ich das Gynkadin wieder absetzen soll. Die letzten Tage waren der pure Horror. Meine Haare scheinen nur noch so zu rieseln

Hat jemand eine Idee und kann mir helfen??

Viele Grüße
Silke
